

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vermischtes.

Nichts ist für die Schiffe gefährlicher, als jene isoliert stehenden Klippen, in deren furchtbare Nähe die durch irgendwelche Umstände irregeleiteten Schiffe nur zu leicht geraten können. Einige dieser unheilvollen Meeresfelsen sind bereits durch Explosivstoffe aus dem Wege geräumt worden, doch gibt es noch viele, an denen wieder und immer wieder stolze Oceansamper scheltern müssen. Um nun die Manacles-Klippen mittelst Dynamit und Elektricität zu sprengen und somit ein für alle Mal die Todesfallen zu vernichten, die den "Mohengang", den "John" und zahlreiche andere Fahrzeuge zu Grunde gehen liess, bedarf es einer enormen Geldsumme, die herzugeben John Bull nicht achtbar bereit sein wird. So ungeheuerlich und fast gänzlich unausführbar das Unternehmen auch scheinen mag, so erklärte Mr. Perkins, der General-Manager der National Explosiv-Gesellschaft, kurzfristig einem Interviewer, dass sich die Sache schon bewerkstelligen liesse, wenn die Regierung nur die allerdings recht bedeutenden Kosten tragen wollte. Gegenwärtig ist man dabei, eine ähnliche Riesenarbeit auszuführen, indem man bei Plymouth das Bett des Hafens durch die gewaltige Wirkung von etwa einer Tonne Dynamit tiefer zu machen sucht. Vor kurzem ist bei Gibraltar, wo die Felsenmasse wahrlich hart genug sein dürfte, ein kolossales Stück abgesprengt worden, um einen neuen Dock Platz zu machen. Vor einigen Jahren liessen die Amerikaner auf dieselbe Weise den gigantischen "Flood Rock" (Flutfelsen) verschwinden, der sich im Hollenthon breit machte und die Einfahrt in den New Yorker Hafen nicht nur erschweren, sondern sogar in hohem Massse gefährdet. Nächst den Manacles-Klippen müsste auch ein riesiger Felsblock, der 300 englische Meilen von der irischen Küste entfernt den transatlantischen Dampfern direkt im Wege steht, in die Luft gesprengt werden.

Ein neues Verfahren, Fleisch zu konserverieren, hat der bekannte dänische Zoologe August Fjelstrup, schon bekannt durch seine Methode, Milch und Zucker zu kondensieren, entdeckt. Die Entdeckung hat sich nach dreimonatlichen Versuchen in der Aktienschlächterei in Odense als vollkommen praktisch und durchführbar bewährt und dürfte von ausserordentlicher Bedeutung werden, in einer Zeit, in der die Ausfuhrländer durch die sich beständig mehrenden Verbote der Einführung von lebendem Vieh auf die Ausfuhr geschlachteten Viehs hin gewiesen werden. Die Methode hat — wie die meisten wertvollen Entdeckungen — den Vorzug, sehr einfach und leicht verständlich zu sein. Sie beruht auf dem Grundsatz, das Blut, den grössten Feind der Frische des Fleisches, so schnell und so vollkommen als möglich zu entfernen. Das zu schlachtende Tier — gleichgültig ob Pferd, Ochse, Kalb oder Schaf — wird mit einem Revolver, der, um den Schädel nicht zu zerstören, mit Hagelpatronen geladen ist, mitten vor die Stirn geschossen. In demselben Augenblick, in dem es schmerzlos umsinkt, öffnet der Schlächter mit einem Messer die eine Herzkammer, durch die alles Blut ausgestossen wird. Unmittelbar darauf wird eine Salzbrühe, stark oder schwach, grob oder fein, wie es nach Beschaffenheit der Ware nötig ist, mittelst einer Spritze durch die andere Herzkammer in alle Adern des Tieres getrieben. Der ganze Prozess dauert nur wenige Minuten, und doch ist das SchlachtTier durch ihn ebenso gründlich präpariert wie nach der mehrtägigen Behandlung der alten Methode. Es wird weiter zerlegt wie gewöhnlich und ist dann sofort fertig zum Versandt. Bei den Generalver sammlungen der Schlächtereien in Odense und Aarhus ist Fjelstrups Methode eingehend geprüft und von allen Sachverständigen anerkannt worden. Alle Berichte von Plätzen, auf denen

Ball-Seide und Masken-Atlasses

von 85 Cts. bis 22.50 per Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestrich, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Gestreifen, Darstellungen etc.).

Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 Bal-Seide v. 85 Cts.—22.50

Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80—77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85

Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20—6.55 Seiden-Bengalines „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopole, Cristallinges, Moire antique, Duchesse, Princessse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgedreht.

Hotel zu verkaufen

Im Zentrum der Stadt Zürich ein äusserst gut gelegenes Hotel, mit grossem Parterre-Restaurant zu vortheilhaften Konditionen, besonderer Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Eine renommierte Brauerei würde sich beim Kaufe mit Kapital je nach Wunsch beteiligen. Selbstreflektanten mit Fr. 30 bis 50 mille verfügbarem Kapital belieben gefl. Ihre Adresse unter Chiffre **O 7476** an Orell Füssli-Annoncen, Zürich zu senden.

— AVIS. —

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, intitulés par la Société Suisse des Eclosures, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats: Cahier à 50 feuilles	fr. 3.50
" 100	6—
" 200	10—
Contrat d'assurance (couverte en franc) le 100	8.50

Gasthaus - Verkauf.

In einer der grössten Schweizerstädte wird infolge Todesfall ein bekanntes, bestempfohlenes 2223
Gesetz. **H. H. R.**

Gasthaus II. u. III. Ranges,

mit ca. 30 Fremdenbetten, berühmten Weinkellern, stets frequentierten Stallungen, dem Verkauf ausgesetzt.

Ernsthafte Offerten von seriösen Käufern unter
Hinweis auf die oben beschriebene Existenz.

Chiffre G5226Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

—
—
—

Hotel und
Reiseberichterstattung

Hoter- und Wirtschafts-

Wirtschafts-
Einrichtungen

übernimmt und liefert prompt unter Garantie

Herr Lips, Möbelfabrik, Zürich I und Altstetten.

HOTEL-VERKAUF, infolge Todesfall: das seit langen Jahren mit bestem Erfolg betriebene Hotel **3 KÖNIGEN** in **Richtersweil** am **Zürichsee**, in nächster Nähe der Bahn- und Dampfbootstation mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Dasselbe enthält grossen Gesellschaftssaal (600 Pers.) und mehrere kleine Säle etc. Vollständiges Mobiliar, Telefon und elektr. Licht. Geräumige Stallungen. Die Gebäude sind massiv erstellt und in bestem baulichen Zustand. Assekuranzsumme Fr. 116.000. Grosser Garten und Terrasse. Kaufbedingungen günstig. Für junge, im Hotelwesen erfahrene Leute vorzügliche Gelegenheit. M1011Z

Hotel-Adressbuch

HOCH- AUSSTÜCK

der Schweiz.

ausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein
Zweite verbesserte Ausgabe

Zweite verbesserte Ausgabe
5000 Adressen enthalten.
Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer

STEINMANN-VOILLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Sanderson's

Japeten

überraschend schön in
Zeichnung und Colorit

und
ausserordentlich billig

empfiehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.



To be had in Switzerland.

GENEVA. A. B. Amiander, agent général.

Villa Baumgarten, 45 quai du Léman.

Giovanna, comestibles, 9 place Molard.

Jules, 47, comestibles, 30 rue du Rhône.

Ang. Lecolltre, grocer, 7 place Fusterie.

J. Senn, grocer, 2 place des Bergues.

Grand Hotel National.

Grand Hotel des Bergues.

Grand Hotel Métropole.

Hotel du Lac.

Hotel du Rhône.

Hotel Victoria.

Hotel de la Poste.

Hotel du Beau-Séjour, à Champel-les-Bains.

Kursaal.

Carouge Couronne, 16 Grand-Quai.

Cafer Berger, 11 rue des Alpes.

Grand Hotel des Bains.

LAUSANNE. Biehert, agent, 1 place Sainte-Croix.

Hotel Wimandy, grocer, 31 rue du Bourg.

Hotel Continental et de la Gare.

Grand Hotel Gibbon.

Hotel Riché-Mont.

Hotel Beau-Site et Belvédère.

Hotel du Lac-Genève.

Hotel du Faouen.

Café-Restaurant du Casino.

Compagnie Générale de Navigation.

Bureau de Luxe sur le Lac-Léman.

Hotel-Pension Beau-Séjour.

OUCHY. Grand Hotel Beau-Rivage.

Hotel du Château.

Grand Hotel d'Angleterre.

BALLAIGUES. Hotel-Pension Aubépine.

VALLORBE. Grand Hotel Terminus.

YVERDON. Fritz Vallen, rue du Lac.

COLOMBIER. Grandson et Courvoisier, agents pour le Canton de NEUCHATEL.

CHAUX-DE-FONDS. Hotel Central.

Hôtel Fleur de Lys.

Buffet de la Gare.

NEUCHATEL. Gaillard, Epicerie fine.

VEVEY. Wohr frères, agents, 12 rue du Lac.

Hotel des Trois Couronnes.

Hotel-Pension d'Angleterre.

MONTERREUX. Oscar Ligeret, agent.

Hotel Monney et Beau-Séjour.

Hotel des Palmes.

Hotel des Avants-sur-Montreux.

Hotel Suisse.

Restaurant Beau-Lieu.

GLION. Hotel Victoria.

Hotel Bellevue.

TERRETTET. Grand Hotel et des Alpes.

Grand Hotel des Rochers-de-Naye.

Grand Hotel du Caux.

CHATEAU D'OEIX. Hotel Berthod.

MONTBARRY. Hotel des Bains.

ST-MARIE. Buffet de la Gare.

Hôtel Grisogono.

ZERMATT. Buffet de la Gare.

Hôtel du Mont Cervin.

Hôtel du Mont Rose.

Hôtel de Zermatt.

Hôtel du Mont-Blanc.

Hôtel Riffelberg.

Hôtel du Lac Noir.

EGGISHORN. Hôtel Jungfrau.

GLETSCH. Hôtel du Glacier du Rhône.

FIRIBOURG. Buffet de la Gare.

BERNE. A. Müller, agent, 8 Kramgasse.

Hôtel Bernerhof.

Hôtel Bellevue.

THUN. G. Hufer-Lanzelin, agent pour l'Obwalden.

Hôtel Thunerhof.

Hôtel Bellevue.

Hôtel du Faouen.

WENGEN. Hôtel du Faouen.

Hôtel Victoria.

LAUTERBRUNNEN. Hôtel de l'Aigle.

GRINDELWALD. Hôtel Eiger.

MEIRINGEN. Hôtel du Sauvage.

BRUNNEN. N. Faehndlin, comestib's.

BALE. E. Christen, agent, 11 Löwenstrasse.

Buffet de la Gare.

Hôtel des Trois Rois.

Hôtel des Bérolles.

Hôtel Bernerhof.

Restaurant Nessler.

LIESTAL. Hôtel du Faouen.

ZURICH. Grand Hotel Victoria.

Grand Hotel National.

DAVOS. Eisenhahn, agent.

Elise's American Bar.

Kurhaus.

Hôtel Belvédère.

Hôtel Bauli.

ST-MORITZ-DORF. Hôtel Rossatsch.

Hôtel Engadiner Kulm.

LUGANO. Ercol Lombardi, agent.

Hôtel Bellevue-au-Lac.

Hôtel Suisse.

Hôtel du Parc.

Hôtel Washington.

LOCARNO. Grand Hôtel.

Institution Briod & Gubler, Chailly sur Lausanne.

1906. Vorbericht auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.

Direktion: H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Hotel-Verkauf.

Ein grosses, sehr gut eingerichtetes und hübsch gelegenes Kurhotel mit berühmter Mineralquelle und bedeutendem Umschlag ist wegen Familienverhältnissen unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung Fr. 50.000. Offerten befördert die Expedition d. Blattes unter Chiffre 2188.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINÉ
E. GIRARDET & C^{IE}
A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.

THIBAUXDES DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande.



überraschend schön in
Zeichnung und Colorit

und
ausserordentlich billig

empfiehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE | SEO AMÉRICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

CONSERVES DE SAXON Conserves de primeurs de légumes et fruits du Valais. Spécialités pour les hôtels.

La seule Médaille d'Or décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.

Les sirops de fruits de SAXON sont très recommandés. En vente en estagnons et en bouteilles.

CONFITURES DE SAXON

WE Beleuchtungs- oder
Heizungs-Anlagen oder
Closet-Einrichtungen
in Hotels, Pensionen oder Kur-Anstalten besorgt,
inseriert mit Erfolg in der in Basel erscheinenden
„Hotel-Revue“
Offizielles Organ des Schweizer Hotelier-Vereins.

Emil Martin

Ges. m. beschr. Haftg.

Duisburg a. Rh.

Spezialität:

Wäscherei-Anlagen

nach
langjährig
bewährtem System
speziell für
Hotels, Kurhäuser, Pensionen.
Feinste Referenzen erster Häuser.

Zu verkaufen.

In Folge Todesfall des Eigentümers die Besitzung

Pension „Villa Britannia“

(früher Victoria) in Luzern

bestehend aus dem Pensionshaus, mit zugehörigem Chalet und Anlagen; alles in schöner, aussichtsreicher Lage am Fusse des Gütisch; auch geeignet als Herrschaftssitz oder für Anstaltszwecke.

Eventuell ist das Pensionsgebäude, samt Anlagen, samthart oder etagenweise separat zu vermieten.

Nähre Auskunft erteilt der beauftragte Vertreter

Hs. Steinmann

Falkenplatz, Luzern.

2210

Bahnhof-Hotel,

neu erstellt und mit den modernsten Einrichtungen versehen, unmittelbar bei der Station eines stark frequentierten Fremdenplatzes, ist zweifürdig

2199 214712

zu verkaufen.

Dasselbe enthält: Restaurant, Speisesaal, grosse Veranda, 15 Gastzimmer, geräumige Küche, Keller und Waschhaus. Die Herstellung einer kleinen Gartenanlage ist in Angriff genommen. Das Hotel ist zur Zeit noch unmöbliert und kann in diesem Zustand, oder auf die nächste Saison hin möbliert, angeboten werden. Zweifellos schöne Existenz für tüchtige Fachleute. Gef. Anfragen sind erbeten sub Chiffre M 306 S an Rudolf Mossé in Zürich.

Hôtel de montagne.

A vendre, meublé

l'hôtel de la Combabaz, aux Ormonts. 70 lits. Vastes dépendances. Eau abondante et excellente. Chalet et étage pouvant être souloisés séparément. Clientèle ancienne. Facilités de paiement.

Pour tous renseignements, s'adresser au bureau du notaire Louis Gex, à Aigle. H 10138 L 2165

English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS
Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) St-Moritz-les-Bains (Suisse) Nice (France)
7, rue des Rosas Hôtel Central 22, Boul' Raimbaldi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les-Bains. 2206

La célèbre grande marque:

Le RHUM des Plantations St-JAMES

Île Martinique

doit sa réputation universelle et la préférence incontestable du monde médical dont il jouit à son parfum exquis, à sa finesse incomparable et à sa pureté.

Se vend en bouteilles d'origine dans les principales maisons de Liqueurs, de Comestibles et d'Épices fines.

1955

En gros chez E. LUSCHER & BUHLER J^e, à Genève.

Hotel-Verkauf.

Ein altrönummiertes, gut frequentiertes und best-eingerichtetes

Hotel mit Restaurant in der Stadt Luzern

ist aus Alters- und Familienrücksichten zu verkaufen.

Offeraten und Anfragen von seriösen Reflektanten beförd. die Exped. ds. Bl. unt. Chiffre H 2209 R.

Stellenangebote. ✕ Offres de places.

In dieser Rubrik kosten Personalausgabe bis zu 2 Zellen, inkl. Partauslagen für zu befördernde Offeraten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Verdienstmitglieder: Fr. 1.—. Wiederholungen je Fr. 1.—. Offerten und Anfragen von seriösen Reflektanten bis spätestens Freitag Mittag eingestellt werden, wenn sie in der darauf folgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Chef de cuisine.

gewohnter, zugleich Restaurateur, ferner in einem Bahnhofshotel, mit Restaurant nach Zürich. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1656.

Stellengesuche ✕ Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zellen, inkl. Partauslagen für zu befördernde Offeraten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Verdienstmitglieder: Fr. 1.—. Vorauszahlung (oder Partauslagen) für die Stelle. Offerten und Anfragen bis spätestens Freitag Mittag eingestellt werden, wenn sie in der darauf folgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide-cuisinier.

âge de 23 ans, en possession d'excellents

certificats, cherche place pour Suisse ou étranger; libre de suite. Adr. les offr. à Adm. sous Chiffre 1653.

Aide de cuisine.

schweizer, präzise Zeugnissen, sucht ein gutes Hotel in Italien. Offeraten an die Exp. unter Chiffre 1671.

Bureauustelle.

sucht eine Deutschschweizerin mit Kenntnis

französisch, u. engl. Sprache in Wort u. Schrift. Gef. Offeraten unter Chiffre Fc 4428Y an Hasenstein & Vogler, Bern.

Chef de cuisine.

gewohnter, zugleich Restaurateur, ferner in

ein Hotel in Suisse oder Italien. Trägt bons certificats. Adresser: Eduard Falcke, Baven (Itali).

Concierge.

gesetzter Mann, 31 Jahre alt, der Hauptstelle

in obiger Eigenschaft oder als Conduiteur, Riviera bevorzugt. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1678.

SAISON

1898/99

Alkoholfreie Weine

Beginn des Ver-

sands der

neuen Produkte

am 1. November 1898.

Preislisten gratis und franko.

Bestellungen

an die

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine

in BERN.

Filiale in Meilen.

Vorzügliche u. billige Obstweine
aus frischem Obst. 2218 H 2671

Spezialität:

Feuerfeste Porzellangeschirre

zum Backen von Speisen: Eiermenagen,

Gratinplatten, Casserolles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Aus-

lands sind damit, unübertrafene

Haltbarkeit der Geschirre

sowie die hervorragende

Art und der Glanz

und die exzellente

künstlerische

Ausführung der Deko-

ration.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)

Spezialfabrik für Porzellangeschirre, Haltbarkeit, Reinlichkeit,

Alleinige Lieferanten des

Norddeutschen Lloyd

für dessen ca. 80 Dampfer.

Niederlage und Muster-Ausstellung
bei Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephon Luzern. Telephon 1618

TAPETEN

2507
OF7386

in prächtvoller Auswahl. Musterkollektionen franko zu Diensten.
Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.
Telephon 1920. J. Salberg, Zürich.

Flaschen-Korkmaschinen

Sphäl-, Füll-, Verkapselungs-
Apparate etc. neuester bestbewährter
Construction, Schlauch - Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämtliche
Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solidier Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a.M.



Für Hotels und Pensionen, die sich neu einrichten oder ihre Einrichtung zu ergänzen oder verbessern suchen, bietet sich ausnehmend günstige Gelegenheit durch die vollständige Auflösung eines Fabrikalters eigenen Fabrikates in Zürich I. An solide Leute auf Credit und Abzahlung. Einzelne Fauteuils besonders billig für fleissige Fleischer, ein günstige Gehaltsniederholung erzielten. Prima Kundenschaft, nur solide und preiswert gearbeitete Mäbel auf Lager, um wärde sich auch mit dem Wert der Möbel an Hotelbetrieben beteiligen. Aktionen event. gute Pfandtitel würden auch angenommen. Gef. Offeraten unter Chiffre Vc 5332 Z an Hasenstein & Vogler, Zürich. 2216

Ventilationsanlagen

1885 erstellt für sämtliche Zwecke M5184Z
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Genfer Verein der Hotel-Angestellten

Internat. Placerierungsbureaux

in Zürich: Lintheschergasse 22

in Genf: rue Pécolat No. 4.

Gratisplacierung für Mitglieder des Genfer Vereins und der Union Helvetica.

Der Titl. Prinzipalität zur gef. Benutzung bestens empfohlen.

Die Landesverwaltung.

Grand Hôtel de Chaumont.

Le Conseil d'Administration du Grand Hôtel de Chaumont cherche pour le 1^{er} Janvier 1899

un tenancier ou un gérant.

Les offres seront reçues jusqu'au 15 novembre chez le Vice-Président du Conseil: M. J. Wavre, avocat, à Neuchâtel, qui fournira les renseignements nécessaires. 2191 H 10476N

Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von London über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

SECRETAR, erfahrener, tüchtig u. sprachenkundig, mit der Kasse und Buchhaltung vertraut, sucht weitere Engagierte. Winterzeit bevorzugt. Die besten Zeugnisse und Referenzen. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1657.

PORTIER, erster deutscher und französisch sprechend, tüchtig und ehrlich, mit der Kasse und Buchhaltung vertraut, oder als alleiniger Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1665.

SAALTOCHTER, eine anständige Tochter, im Saalservice bewandert, wünscht passende Stelle. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1670.

SAAL-LEHRTOCHTER, eine einzige, intelligente Tochter wünscht Lehrstelle in einem besseren Hotel. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1673.

SECRETARÉ (domestique), 24 ans, parlant et écrivant allemand, français u. italienisch, sucht Stelle in einem Hotel. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1674.

SECRETAIRE D'HÔTEL, bien recommandé, parlant cinq langues, sucht Stelle in einem Hotel. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1675.

SEKRETAR, tüchtig, gesetzter, erf. Buchhalter, Korresp. 3 und Branchen-Banche, Hotelerei im Bureau 1. Ranges. Beischl. Ansprüche. Prima Zeugnisse und Referenzen. Eintritt baldigst. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1659.

SEKRETAR, tüchtig, kaufmännisch gebild., Schweizer, 30 Jahre alt, sucht Stelle unter bestem Hotel. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1660.

SEKRETAR-KASSIER, Kaufmänn. 30 Jahre alt, sucht Stelle in einem Hotel. Offeraten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1661.

AVIS. Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten schreibt, sofern sie nicht beantwortet werden, ist verpflichtet, den Umschlag mit dem derselben beigegebenen Chiffre zu versenden und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unverzüglich beantwortet werden.

Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.